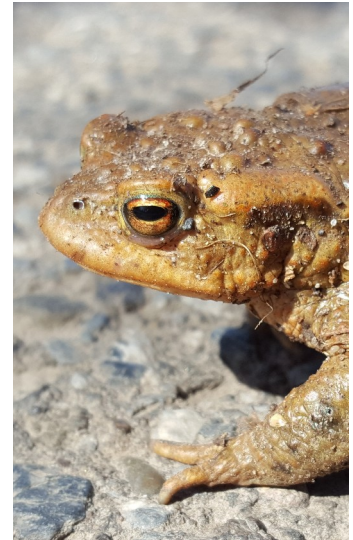


Liebe Krötenfreunde,

wir freuen uns über eure Entscheidung
unsere heimischen Amphibien
auf ihrem Weg zum Laichgewässer zu unterstützen
und vor dem möglichen Straßentod zu retten.



Damit wir nichts wichtiges vergessen zu erwähnen und ihr gut informiert seid, haben wir euch eine „Kröten-Info“ zusammen gefasst:

- Mittlerweile betreuen wir in B.O. Süd vier Bereiche. Hier versuchen wir jeden Abend der Wanderaktivität mit ehrenamtlichen Helfern gut abzudecken. Am besten ist es, ihr lernt alle Bereiche einmal kennen, damit ihr spontan auch mal in dem ein oder anderem Bereich einspringen könnt.
- Kennt ihr Leute die auch mithelfen wollen, aber vielleicht aus einem anderen Bereich in B.O., einer anderen Stadt oder sogar einem anderen Kreis kommen? Hier können wir vermitteln. Meldet euch dann einfach.
- In unseren Bereichen machen wir die Handabsammlung, scherzhaft auch „Krötenpflücken“ genannt. Ein bisschen Spaß muss sein :-)
Wichtig beim Umsetzen: es gilt, die Amphibien in Laufrichtung setzen, ob da nun ein Teich ist, oder nicht. Wichtig ist, die Tiere von der Straße zu holen. Setzt sie bitte nicht unnötigem Stress aus. Fotos dürfen natürlich gemacht werden und man möchte die Kröten und Molche ja auch einmal genau anschauen. Auch um sie unterscheiden zu können. Bitte immer mit der nötigen Rücksichtnahme.
- Seid ihr abends unterwegs: bitte die Hände vorher nicht eincremen. Wenn ihr Gummihandschuhe tragen müsst/ wollt: nur Nitril-Handschuhe puderfrei. Die Tiere nehmen alle äußeren Einflüsse über die Haut auf.
- Taschenlampe: die Erfahrung sagt, mit einer guten Taschenlampe sieht man mehr, man arbeitet effektiver und schneller. Eine Handytaschenlampe reicht oft nicht aus und Molche werden zertreten. Das möchten wir ja alle möglichst vermeiden. Einige von uns haben bereits gute und schlechte Erfahrungen mit Taschenlampen gesammelt. Falls ihr da Fragen habt, bitte melden. Wir können euch gute Kaufempfehlungen geben.
- Anleuchten: wir alle sind fasziniert von den Amphibien. Da die Tiere dämmerungs- und nachtaktiv sind, erschließt es sich, dass sie Licht nicht mögen. Bitte leuchtet sie nicht absichtlich direkt an. Wie Forschungen ergeben haben, wird ihr Rhythmus extrem dadurch gestört. Bis sich das Amphibienauge den Helligkeitsansprüchen wieder angepasst hat, können Minuten bis Stunden vergehen. Das muss nicht sein!!!! Bitte unbedingt berücksichtigen.

- Giftig: unsere Amphibien können ein giftiges Sekret absondern. Kein Grund zur Panik. Aber: möglichst an den aktiven Abenden nicht mit den Händen in die Augen, Nase oder an den Mund fassen. Im Anschluss Hände waschen.
- Erfassung: Wir ergänzen regelmäßig die Erfassungsbögen der einzelnen Bereiche. Diese schicken wir zum Ende der Wanderung an die Biostation. Die Zahlen dienen nicht für eine wissenschaftliche Untersuchung, sind aber trotzdem wichtig. Wenn ihr abends unterwegs seid, macht euch keinen Stress, was die Bestimmung angeht. Wenn ihr Kröte, Frosch, Molch und Feuersalamander unterscheiden könnt, reicht uns dies. Wir sind uns aber sehr sicher, dass euch das selbst nicht reichen wird ;-)
Irgendwann schaut ihr genauer hin und wollt dann wissen, um welche Art es sich genau handelt. Am besten immer Fotos machen. Gerade bei Molchen dient die Unterseite der Tiere als wichtiges Bestimmungsmerkmal. Hier bitte vorsichtig sein, die Tiere mögen es nicht umgedreht zu werden.
- Sicherheit: bitte tragt Warnwesten! Die Kröteneimer haben wir mit Reflektoraufklebern versehen. Falls ihr Eimer, Warnwesten oder Aufkleber benötigt: wir haben einen guten Vorrat. Meldet euch!!!
- Wir dürfen keine Autos anhalten und uns auch nicht davor „schmeißen“. Wir denken, wir sind alle alt genug, solche Situationen einzuschätzen. Wir wurden aber angehalten, dies unbedingt zu erwähnen.
- Wollt ihr euer Wissen vertiefen? Habt Interesse an einem Seminar oder möchtet selbst einmal einen Amphibienvortrag halten? Braucht ihr Bestimmungsmaterial, wie Bücher, Flyer etc. , DANN: meldet euch.
- Die Daten der Erfassung werden auch auf der Schutzzaundatenbank des Nabu veröffentlicht und auch auf der Homepage von Antje www.natur-oberbecksen.de . Wenn ihr Fotos macht, schickt uns diese gerne zu ☺
- Wenn ihr Tiere findet, die starke Farbveränderungen aufweisen, weiße Flecken, oder euch irgendwie ungewöhnlich auffällig erscheinen: Fotos machen und schicken.
- Wann geht es los? Jedes Jahr im Frühjahr ist es so, dass wir die Vorabkontrolle machen und uns in den einzelnen WhatsApp-Gruppen melden. Wir informieren euch über mögliche Sammelabende und ihr meldet euch einfach in den Gruppen, wann ihr Zeit habt. Dann fügen wir alles in einer Art Wochenplan zusammen und stellen diesen in die Gruppen. An den aktiven Sammelabenden sind wir ca. 2 Stunden nach Einbruch der Dämmerung unterwegs. Wind und Kälte mögen die Tiere nicht, aber Regen und Wärme finden sie super. Wenn wir wissen, dass solche Abende bevor stehen, schauen wir bei der Einteilung, dass möglichst viele Helfer vor Ort sind. Es kann sein, dass wir mit unseren Prognosen auch manchmal falsch liegen. Dies möchten wir entschuldigen, aber wir sind ja schließlich keine Wetterfrösche ;-)
- PKWs und Anwohner: Wir erfüllen eine wichtige Aufgabe. Lasst euch nicht ärgern, geht aber auch kein Risiko ein. Falls es doch mal Ärger gibt, macht euch Notizen mit den wichtigsten Infos und meldet euch bei uns.

- Wir werden oft gefragt, warum wir keine Zäune in unseren Bereichen haben. Kurze Erläuterung: ein Bereich befindet sich in direktem Siedlungsbereich, in einem anderen Bereich ist die Bankette zu steil, zu befestigt und durch Hof- und Feldauffahrten zu sehr zerschnitten. Falls ihr dies genauer wissen möchtet, gehen wir gerne mit euch in den Austausch.
- „Krötengrillen“ Wir treffen uns jedes Jahr zum Wanderungsabschluss bei einem Helfer zum Grillen. Falls ihr eure/n Garten/ Räumlichkeiten zu Verfügung stellen möchtet, meldet euch. Der Termin ist meist freitags oder samstags.
- Sturm/ Gewitter: die eigene Sicherheit geht vor. Bitte passt auf euch auf und brecht die Aktivität bei Bedarf ab.
- Dieser Email angefügt: wichtige Infos der Biostation Minden-Lübbecke, Erläuterung zu den Amphibienpilzen und der Amphibienflyer Bad Oeynhausen.
- Fall Ihr mal in einem Jahr ausfällt, oder auch nur wenige Tage Zeit habt, bleibt gerne trotzdem in den Gruppen.

Danke für eure Unterstützung



Kontakt:

Antje Brandt	Elke Brinkmann	Suzy Sandham	Biologische Station Minden-Lübbecke
0176/ 203 76 78 2	0171 / 451 08 33	0171/ 522 86 75	05704/ 1677 680
natur-oberbecken@gmx.de			info@biostation-ml.de